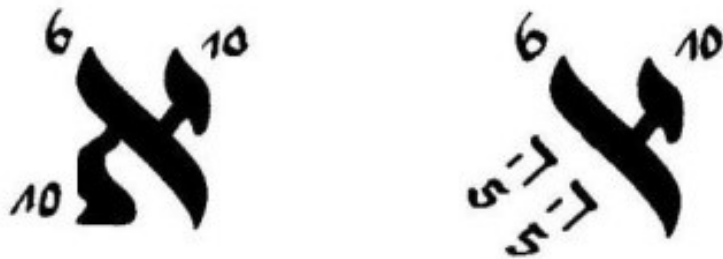


Das Tetragrammaton

Dies ist die einzige sinnvolle Erklärung
wie das Tetragrammaton
entstanden ist



von

Hans ODIL

Das Tetragrammaton

Nun wird es noch spezifischer, denn ich werde **die einzige** Interpretation des **Tetragrammatons** sichtbar machen, die auch einen Sinn ergibt, d.h., dass sie nachvollziehbar ist – auch für einen Laien. Die Bibel selbst gibt uns **keinen einzigen** direkten Hinweis auf die Bedeutung dieser vier Buchstaben, dafür gibt es viele Spekulationen darüber.

Achtung:

Es gibt im ganzen AT nur **vier** Bibelstellen, die mit hebräisch ‚ele toldod‘¹ beginnen; wer weiß das schon? Ein **nur deutscher** Bibelleser wird bzw. kann da nie dahinterkommen, denn diese zwei Worte werden auf Deutsch unterschiedlich interpretiert! In der Folge dieser Bibelstellen werden dann jeweils **zehn, fünf, sechs** und **fünf** Namen von Patriarchen und ihren Geschichten aufgelistet bzw. erzählt; in der Summe ergeben das **26 Patriarchen**.

Diesen **Zahlen** sind nun hebräische **Buchstaben** zuzuordnen; die vier Zahlen ergeben folgende Buchstaben:

10 = jod (י)	5 = heh (ה)	6 = waf (ו)	5 = heh (ה)
J	H	W	H

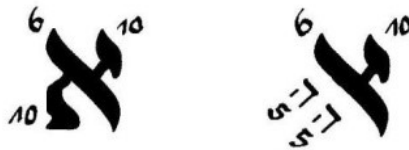
und **schon haben wir** ‚unseren‘ **JHWH!** Diese Kombination von Buchstaben ist aber ein Endprodukt; wir kennen noch nicht das Ausgangsmaterial!

Zunächst: Diese Darstellungsweise zeigt deutlich genug, dass das Tetragrammaton ein Hinweis auf die Linie der hebräischen Patriarchen darstellt, beginnend mit Adam und endend mit Mose und **keineswegs** für Gott oder HERR steht. Außerdem: Ein Name steht bzw.

¹ deutsch: ‚dies sind die Geburten oder Geschichten‘

sollte immer auch für **ein Programm** stehen und dieses Programm nenne ich in diesem Falle einfach das **Menschwerdungs-Programm!**

Wie ich schon angedeutet habe, hat man Adam² manipuliert – seine ‚nefesch‘ wurde getrennt. In der folgenden Grafik gilt für das oben rechts stehende ‚Jod‘ die ‚neschamah‘, für das unten links stehende ‚Jod‘ die ‚nefesch‘



War es das nun mit dem JHWH? Oh nein! Denn jetzt erst kommt **das Beste!** Dazu muss ich sagen bzw. sage ich es gerne: Was nun folgt habe ich überwiegend aus dem Buch ‚Schöpfung im Wort‘ von **Friedrich Weinreb**. Ich nehme vorweg: Wenn ich könnte, würde ich jedem, der das Bedürfnis hat Bibel zu lesen oder zu studieren, **verordnen, vorher dieses Buch zu lesen!**

Weinreb weist in seinem Buch darauf hin, dass das Tetragrammaton aus einer Verwandlung bzw. einer **Veränderung des Alefs** beruht. Wem ist schon bekannt, dass das Alef der hebräischen Quadratschrift aus einer **Konstruktion von zwei anderen hebräischen Buchstaben** besteht, davon zweimal das **Jod** und einmal das **Waf**?

Aber wie kam es zu dieser Veränderung? Wie zunächst aus der obigen Grafik ersichtlich ist (für den Kenner), wird (rechts) das untere Jod geteilt, die zehn wird zu **zweimal fünf** und die Zahl fünf entspricht dem hebräischen Buchstaben **Heh**, also bekommen wir zwei **Heh**'s. Nach der Teilung haben wir nun ‚Jod+Waf+Heh+Heh‘ und mit einer, **im Hebräischen erlaubten**, Umstellung erhalten wir:

$$\text{Jod+Heh+Waf+Heh} = \mathbf{JHWH}$$

² Nicht **Adam der Mann**, sondern ‚adam‘, den Menschen

Das Alef wird zu JHWH

Aus einem Menschen³ der Einheit, der vollkommen Harmonie wird ein gespaltener Mensch. Genau genommen haben wir hier das Schöpfungsprozedere des Menschen aus dem zweiten Schöpfungsbericht. Nachdem der Mensch⁴, bestehend aus Geist und Seele, erschaffen war, da fiel dessen Konstrukteur⁵ ein **Mangel** auf (1. Mose 2, 18): ‚**Es ist nicht gut**, dass der Mensch allein sei‘ – seltsam, nicht wahr?

Ich rufe hier das bisherige Geschehen noch einmal kurz in Erinnerung: **JHWH Elohim** erschafft eine Seele (Nefesch) und bläst ihr Odem (Geist) ein – fertig war der Mensch: Mehr war da nicht! Kein **Körper**, kein **Fleisch**, keine **Rippen**! Wenn ein Mensch stirbt und verlässt seinen Körper, dann ist er doch immer noch ein Mensch – **oder?** Der biblische Urtext gibt nicht mehr her, alles andere⁶ ist Theologie!

Dies zu akzeptieren, **jenseits der Theologie**, ist jedoch Voraussetzung um folgendes zu verstehen. Der Mensch wird nun in einen Tiefschlaf versetzt; es erfolgt eine ‚Operation‘. Es wird nichts aus dem schon Vorhandenen entnommen bzw. abgetrennt. Vorhanden war der göttliche Geist (neschamah); aber dieser Geist ist untrennbar, ‚Gott‘ kann man nicht trennen. Also bleibt nur die Nefesch, diese war **erschaffen**, diese war **nicht göttlicher Natur**, an ihr erfolgte diese Operation, diese Trennung – sie wurde geteilt!

Das Ergebnis dieser Operation: Ein ‚**Mann**‘ und eine ‚**Männin**‘! Nein, nicht Adam und Eva, das erste Menschenpaar, das sollten wir endgültig streichen und uns ausschließlich an das halten, was der biblische Text hergibt! Übrigens, laut Urtext wurde die ‚Frau, die aus der

³ dem Ebenbild Gottes

⁴ Die Theologen ‚wissen‘, dass hier der nur der Mann erschaffen wurde, aber das ist eine falsche Lehre, denn das hebräische Wort ‚adam‘, das hier benutzt wird, bedeutet Mensch oder auch Menschheit. Mann heißt auf Hebräisch ‚isch‘; dieses Wort wird hier aber nicht benutzt!

⁵ Ein Schöpfer macht nicht solche späteren Korrekturen

⁶ Es gibt heute schon deutsche Bibeln in denen schamlos das Wort Mensch durch Mann ersetzt wird – das nenne ich Betrug!

Rippe gebildet wurde‘ seltsamerweise **nicht zu dem Manne** gebracht, sondern zu dem **Menschen!**

Mann und Männin wachen auf, aus dem Tiefschlaf, sehen sich an und der Mann sagt: ‚...deshalb wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhangen‘. Alles klar?

Nichts ist klar! Es wird nirgends berichtet, dass beide wirklich erwacht sind – **nirgends** und es hat **auch nicht** ein Mann zu einer Frau gesprochen, sondern nur der neue ‚isch‘ zur neuen ‚ischah‘. Laut biblischem Bericht müssten sich beide immer noch im **Tiefschlaf** befinden, aber das stimmt nicht. Ich gestehe diesem Bericht immerhin zu, dass beide sich seitdem in der sogenannten **REM-Phase**⁷ befinden, das heißt sie können sehen und hören und was sie sehen und hören alles erleben ist nicht anderes als ein **Traum!**

Warum wird in der Bibel ständig ermahnt, dass der Mensch endlich **erwachen** soll? ‚Stehe auf von den Toten und erwache...‘. Dieses Erwachen ergibt doch nur dann einen Sinn, wenn er sich, der Mensch, noch **in einem Schlaf** befindet und in diesem **träumt!**

Kommen wir zurück zu der geteilten Nefesch⁸, besser zu dem Menschen mit einer geteilten Seele⁹. Dieses **JHWH-Gebilde** kann man nicht und sollte man nicht dem alleinigen monotheistischen Gott zuordnen (an einen solchen auch ich glaube, der aber ist nicht teilbar), sondern einzig und allein **dem Menschen an sich!**

Der Mensch ist ein JHWH-Mensch und Gott ist nach wie vor **unge-**
teilt! Warum diese Teilung erfolgte, ist jedoch ein anderes Thema.

⁷ rapid-eye-moment

⁸ C.G. Jung nennt diese beiden Seelenanteile ‚anima‘ und ‚animus‘

⁹ Jakobus: ...ihr **zwei Seelen habenden** Menschen